



**WTT  
YOUNG  
LEADER  
AWARD**

Praxisprojekt Managementkonzeption  
für die **säntis packaging ag**

v.l.n.r.: **Michael Wagner**, St.Gallen; **Mattia Paggiola**, St.Gallen; **Chiara Koster**, St.Gallen; **Luca Wirth**, St.Gallen; Projektleiter,  
**Yann Kuster**, St.Gallen; **Dario Frick**, St.Gallen

# Marktpotenzialanalyse und Business Case im Medical-Pharma-Markt Schweiz

Die **säntis packaging ag** hat als Verpackungszulieferin aufgrund veränderter Umweltbedingungen den Medical-Pharma-Markt als mögliche Diversifizierungsmöglichkeit ins Auge gefasst. Sie möchte evaluieren, welches Marktpotenzial in der Schweiz besteht und welche Herausforderungen bei einem Eintritt zu meistern sind.

## Methodik

In einem ersten Schritt suchte das Team im Medical-Pharma-Markt Schweiz nach potenziellen Abnehmern, die als Kooperationspartner für **säntis packaging ag** relevant sein könnten. Für den Prozess wurde eine umfassende Recherche auf Basis von NOGA-Codes und aktuellen Health-Trends durchgeführt. Sämtliche gefundene Unternehmen wurden einer umfassenden Filterung unterzogen und mittels einer Nutzwertanalyse auf das Zusammenarbeitspotenzial hin bewertet. Das Ergebnis besteht aus den Zielsegmenten, die für die Marktbearbeitung am erfolgsversprechendsten sind.

Um die Logik und Dynamik des Marktes besser zu verstehen, erfolgten Interviews mit Branchenexpert\*innen. Die verschiedenen Informationen aus dem Desk Research und den Interviews flossen in eine Branchenstrukturanalyse nach Porter für den Medical-Pharma-Markt ein, aus welcher anschliessend die zentralen Handlungsempfehlungen für einen potenziellen Markteintritt abgeleitet wurden.

## Ergebnisse

Die Projektgruppe hat insgesamt 64 Unternehmen identifiziert, die interessant für die Zusammenarbeit mit der **säntis packaging ag** sind. Die Segmente „In Vitro-Diagnostik und Laborbedarf“, „Medikamentenabgabe und Diabetesbehandlung“ sowie „Allgemeine Einwegartikel“ stellen die grössten Segmente innerhalb des Marktpotenzials dar, die – auch mit Blick auf die erforderlichen Volumen – eine hohe Attraktivität haben.

Mit Blick auf die geplante Marktbearbeitung könnten die hohen Eintrittsbarrieren für Lieferanten sowie die anspruchsvollen Regulatorien im Medical-Pharma-Markt grosse Herausforderungen darstellen. Einer der USP's der **säntis packaging ag** ist der Nachhaltigkeitsfokus. Das Team empfiehlt die Umsetzung der Diversifikationsstrategie, wenn es dem Unternehmen gelingt, sich zügig als innovative Spezialanbieterin für nachhaltige Verpackungslösungen in den attraktivsten Segmenten zu etablieren.

## säntis packaging ag, Rüthi (SG)

1958 schaffte die **säntis packaging ag** den Durchbruch in der Kunststoffverarbeitung. Seither fokussierte sich das familiengeführte KMU zunehmend auf den Lebensmittelmarkt und positioniert sich heute dort als Verpackungsspezialistin, die mit modernsten Technologien komplexe, hochpräzise und nachhaltige Lösungen anbietet. Das Unternehmen wird seit 2005 von Frau Dr. Bettina Fleisch geführt.



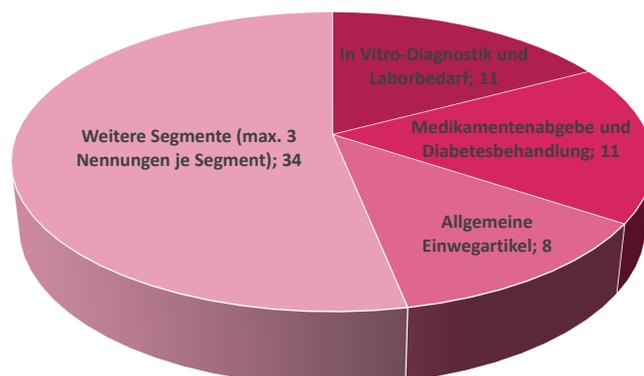
**Kundschaft**  
säntis packaging ag,  
Rüthi (SG)  
**Dr. Bettina Fleisch, CEO**  
[www.saentis-ips.com](http://www.saentis-ips.com)

Das engagierte Projektteam der OST hat den Medical-Pharma-Markt unter die Lupe genommen und auf Basis von konkreten empirischen Daten entsprechende Handlungsansätze ableiten können, welche die **säntis packaging ag** in ihre Business Development Aktivitäten implementieren wird. Wir danken für das grosse Engagement, den starken Durchhaltewillen und das hohe professionelle Niveau des Teams!



**Coach**  
OST – Ostschweizer  
Fachhochschule  
**Dr. Susanne Zajitschek**

Engagiert und hoch motiviert ging das Team der Frage nach, wie die **säntis packaging ag** ihre geplante Diversifikation im anspruchsvollen und zugleich attraktiven Medical-Pharma-Markt erfolgreich in Angriff nehmen kann. Nach vertieften Recherchen, verbunden mit fundierten strategischen Analysen, entwickelte die Gruppe professionelle Ansatzpunkte für eine erfolgsversprechende Markteintrittsstrategie.



**Aufteilung Medical-Pharma-Marktpotenzial in Segmente**  
Quelle: eigene Darstellung